

Bericht der Sitzung des Gemeinderats am 24.09.2025

Nachrücken von Herrn Richard Englert in den Gemeinderat für den ausgeschiedenen Stadtrat Ulrich Heinz

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellte fest, dass bei Herrn Richard Englert keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO für ein Nachrücken in den Gemeinderat bestehen.
2. Der Gemeinderat stellte fest, dass Herr Richard Englert mit Wirkung des 24.09.2025 für Herrn Ulrich Heinz in den Gemeinderat nachrückte.
3. Der Gemeinderat nahm die Verpflichtung von Herrn Richard Englert zur Kenntnis.

Neubesetzung des Technischen- und Umweltausschusses sowie der Haushaltsstrukturkommission

1. Im Wege der Einigung wurde der beschließende Technische- und Umweltausschuss wie folgt besetzt:

Mitglieder	persönliche Stellvertreter	Fraktion
Schäfer, Rudolf	Englert, Richard	LuB
Hornung, Thomas	Sigmund, Michael	LuB
Meckes, Tobias	Hermann, Holger	LuB
Gacs, Johannes	Bloch, Franz	CDU
Rahm, Peter	Bechtold, Hans-Peter	CDU
Schäfer, Michael	Lustig, Reinhold	CDU
Neubert, Rouven	Friedrich, Christian	WFH
Lachmann-Gnanapiragasam, Denise	Gerstle, Kerstin	WFH
Löffler, Stephan	Zwickl, Stephan	SPD

2. Der Gemeinderat beschloss die Besetzung der Haushaltsstrukturkommission wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
LuB	Englert, Karl-Otto Sigmund, Michael	Englert, Richard Hornung, Thomas
CDU	Beckmann, Sylvia Kolb, Katja	Bechtold, Hans-Peter Gacs, Johannes
SPD	Jankowitsch, Andreas Schardey, Faiza	Löffler, Stephan Zwickl, Stephan
Wfh	Friedrich, Christian Gerstle, Kerstin	Löffler, Stefan Neubert, Rouven

Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Schokatz gab aus der Bürgerfragestunde vom 25.06.2025 folgendes bekannt:

Ein Bürger erkundigte sich in den Bürgerfragestunden der Gemeinderatssitzungen vom 26.03.2025 und 25.06.2025 zu den Aufwendungen, Kosten und Ausgaben für die gesamte Faschingskampagne.

Ergänzend zur Antwort vom 25.06.2025 führte Bürgermeisterin Schokatz aus, dass eine Bezifferung der Kosten für die Nutzung der Deutschmeisterhalle mit zumutbarem Aufwand nicht möglich sei. Es werden keine Daten und Kosten für einzelne Veranstaltungen erhoben. Auch aus technischen Gründen sei dies bei einzelnen Kostenarten nicht möglich. Die Entgeltkalkulation ist eine Mischkalkulation für alle Veranstaltungen in der

Deutschmeisterhalle. Insofern ist die Beantwortung dieser Frage in einer Bürgerfragestunde nicht möglich.

Zu einer weiteren Bürgerfrage vom 25.06.2025, ob Bürgermeisterin Schokatz in Bezug auf die Sanierung der Deutschmeisterstraße damit beauftragt wurde, mit dem Landratsamt Kontakt aufzunehmen, um darzustellen, dass sich der Landkreis einbringen oder die Kosten übernehmen soll, gab Bürgermeisterin Schokatz zur Antwort, dass sie nochmals mit Herrn Thullner vom Amt für Straßen und Verkehr Kontakt aufgenommen habe. Herr Thullner habe signalisiert, dass die Deutschmeisterstraße temporär für den Bau des Kreisverkehrs an der Heilbronner Straße als Umleitungsstrecke genutzt wurde, dies allerdings lediglich für den internen Verkehr zum Wohngebiet und Gewerbegebiet. Der überregionale Verkehr wurde über die B27 bzw. über Offenau, Obergriesheim und die Mühlstraße, unter der Beachtung der dortigen Höhenbeschränkung geführt. Eine Zusage zur Kostenbeteiligung oder Sanierung der Deutschmeisterstraße sei weder Herr Thullner, Amtsleiter des Amtes Straßen und Verkehr, sowie dem Sachgebietsleiter und damaligen Oberbauleiter vor Ort, Herr Mauz, bekannt.

Seitens der Bürgerschaft wurde in der Bürgerfragestunde am 24.09.2025 folgende Frage gestellt:

Ein B Ü R G E R konkretisiert eine Anfrage vom März 2025 bezüglich der Nutzung der Deutschmeisterhalle dahingehend, dass dargestellt werden soll, wie hoch die Nutzungsentschädigung der Deutschmeisterhalle zum damaligen Zeitpunkt war und welchen Betrag der Karnevalsverein tatsächlich bezahlt habe.

Bürgermeisterin S C H O K A T Z antwortet, dass eine Antwort nachgereicht werde.

Gemeinderatssitzung vom 23.07.2025

- Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse

- Protokoll

Die Vorsitzende gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.07.2025 folgender Beschluss gefasst wurden:

Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs; hier HN-GU 1721

Der Gemeinderat nahm Kenntnis zum Sachverhalt „Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs; hier HN-GU 1721“ und fasste bezüglich der Feuerwehrezufahrt folgende Beschlüsse:

1. Die bauliche Schließung der Zufahrt wird befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen, damit diese in einer öffentlichen Sitzung im Gemeinderat vergeben werden können.

Gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 23.07.2024 wurden keine Einwände erhoben.

Sanierung, Umbau und Erweiterung Grundschule - Zustimmung Ausführungsplanung

Der Gemeinderat stimmte der Ausführungsplanung zur Sanierung und Aufstockung der Grundschule Gundelsheim zu.

Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts "Strategie Gundelsheim 2040"

Der Gemeinderat beschloss die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts Gundelsheim 2040. Das Stadtentwicklungskonzept Gundelsheim steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Antragstellung in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung im Bereich „Heilbronner Straße“ und integriertes gebietsbezogenes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschloss das integrierte gebietsbezogene städtebauliche Entwicklungskonzept. Dieses steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.
 2. Die Verwaltung wurde ermächtigt die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten und durchzuführen.
-

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss gemäß § 78 (4) GemO über die Annahme folgender Spenden:

- 1) Südzucker AG, Ludwig-Kayser-Straße, 74254 Offenau:
Geldspende i.H.v. 50,00 € für Sommerleseclub in der Stadtbücherei.
 - 2) Kreissparkasse Heilbronn, Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn:
Geldspende i.H.v. 500,00 € für Familienbüro „Fit in die Schule“.
-

Umbenennung der Mühlhalde (Flst-Nr. 3756) in Sportplatzweg, Gundelsheim-Tiefenbach

Beschluss:

Der beantragten Straßenumbenennung wurde zugestimmt.

Paralleländerung des Flächennutzungsplans 2038 zum Bebauungsplan "Sondergebiet Energiegewinnung Photovoltaik", Solarpark Ilgenberg, Gemarkung Höchstberg
- Beschlussfassung über die Abwägung gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- Beschluss des Entwurfs
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschloss den Entwurf der Paralleländerung des Flächennutzungsplans 2038 zum Bebauungsplan "Sondergebiet Energiegewinnung Photovoltaik", Solarpark Ilgenberg, Gemarkung Höchstberg.
 2. Der Gemeinderat ermächtigte und beauftragte die Verwaltung, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
-

Bebauungsplan "Sondergebiet Energiegewinnung Photovoltaik", Solarpark Ilgenberg, Gemarkung Höchstberg

- Kenntnisnahme und Beschluss der Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden aus der Beteiligung
- erneute Billigung des Planentwurfes und Freigabe zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der Behörden gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Stadt Gundelsheim nahm die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Energiegewinnung Photovoltaik“, Solarpark Ilgenberg zur Kenntnis und beschloss die Abwägungs- und Beschlussvorschläge. Diese stehen im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

2. Dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Energiegewinnung Photovoltaik“, Solarpark Ilgenberg, sowie der Begründung, wurde zugestimmt und zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB freigegeben.
 3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Bekanntmachung und der Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen mit der Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzubringen.
-

Beschaffung eines Fahrzeugs für den städtischen Bauhof

- Bericht

- Weiteres Vorgehen

Beschluss:

Beschaffung eines neuen Bauhoffahrzeugs beim Autohaus Pfaff GmbH aus Elztal-Dallau auf Grundlage des Angebots in Höhe von 35.000,00 € (brutto).

Bekanntgabe, Verschiedenes

Des Weiteren beriet der Gemeinderat über sechs Baugesuche.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderats vom 24.09.2025 finden Sie im Bürgerinformationssystem unter folgendem Link:

ratsinfo.gundelsheim.de/bi/info.asp

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **22.10.2025** statt.